

## Bezirksliga Damen Süd

SF Oesede : Spvg. Oldendorf III  
Donnerstag, 15.02.2024, 19:30 Uhr

### Lührmann macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam von der SF Oesede, als Nina Lührmann ihr Einzel gewinnen und damit den 8:3-Sieg gegen die Gäste der Spvg. Oldendorf III perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Nina Lührmann, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspielerinnen agierten und das Match somit in Ersatzgestaltung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Ein hartes Stück Arbeit hatten Sprengelmeyer / Kasse beim 4:11, 11:7, 4:11, 11:7, 11:2 gegen Scholle / Pöhler zu verrichten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim 3:0-Sieg gelang es Lührmann / Afeldt die Gastspielerinnen Aufderheide / Schweer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Mechthild Sprengelmeyer nach einer 2:0-Führung gegen Birgit Pöhler. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Monika Tiemeyer und Claudia Scholle, ehe sich die Gastgeberin in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Wenig Chancen ließ Nina Lührmann im Anschluss bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihrer Gegnerin Nadine Schweer. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Ann Kathrin Afeldt derweil das Spiel, in das sie auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutliche Favoritin gegangen war, mit 1:3 gegen Gaby Aufderheide abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mechthild Sprengelmeyer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Claudia Scholle verlor. Passende spielerische Mittel hatte Monika Tiemeyer wiederum letztlich an der Hand, um Birgit Pöhler zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Nina Lührmann hatte im Match gegen Gaby Aufderheide am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Ann Kathrin Afeldt hatte danach ihre Gegnerin Nadine Schweer beim klaren 11:6, 11:5, 14:12 insgesamt im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das Einzel zwischen Nina Lührmann und Claudia Scholle endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Nach diesem Einzel steht Lührmann somit bei 25 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Scholle ein 12:8 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SF Oesede am 22.02.2024 gegen die TSG Dissen II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.02.2024 gegen den TTV Stirpe-Oelingen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

#### Statistik:

##### SF Oesede

Doppel: Sprengelmeyer / Kassen 1:0, Lührmann / Afeldt 1:0

Einzel: M. Sprengelmeyer 0:2, M. Tiemeyer 2:0, N. Lührmann 3:0, A. Afeldt 1:1

---

**Spvg. Oldendorf III**

Doppel: Scholle / Pöhler 0:1, Aufderheide / Schweer 0:1

Einzel: C. Scholle 1:2, B. Pöhler 1:1, G. Aufderheide 1:1, N. Schweer 0:2